Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

54 (7.7.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 54. Sonntag den 7. July 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

Vermög höherer Anordnung soll die directe Staatssteuer in hiesiger Stadt vom 1. July d. J. an durch die Accisoren Daler und Burkhardt erhoben werden. Bei der Theilung des bisher in einem bestandenen EinzugsRegisters in 2 möglichst gleiche Theile nach dem Alphabet erhielt der Erstere die Buchstaben von A bis K. einschließlich, der Zweytere aber die folgenden — L bis Z.

Indem wir die Steuerpflichtigen hievon in Kenntniß setzen, reihen wir zugleich die Notize an, daß Daler noch in seiner bereits bekannten Behausung, Burkardt aber in Nro. 40. der neuen Herrengasse bei Conditor Nothhardt wohnt, woselbst die Zahlungen von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr jeden Tag mit Ausnahme Mittwoch und Samstag gemacht werden können.

Karlsruhe den 29. Juny 1822.

Großh. OberEinnehmerey.

Rentzler.

— — —

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Der vor kurzer Zeit dahier im ledigen Stande gestorbenen hiesigen Bürger und Drehermeister Joseph Corwa, hat eine, sein nur in 193 fl. 35 kr. bestehendes Vermögen, um 86 fl. 51 kr. übersteigende Schuldenlast hinterlassen. Es ist deswegen Gant erkannt, und Termin auf Donnerstag den 25. July d. J. anberaumt worden, an welchem Tage Vor- und Nachmittags alle diejenige, welche an den Nachlaß des Corwa etwas zu fordern, und bey der Inventur noch nicht angegeben haben, sich damit im Gasthaus zum König von Preußen, bey dem Stadtamtsrevisorat melden, das Geforderte gehörig beweisen, und ein allenfallsiges Vorzugsrecht ausführen sollen, bey Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 24. Juny 1822.

Großherzogliches Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen des Noa Hauer, Bürger in Blankenloch, ist unterm 16. Juny 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger desselben werden daher aufgerufen ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 15. July d. J. Vormittags 9 Uhr zu Blankenloch auf dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 24. Juny 1822.

Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Leihhauspfänderversteigerung.] Montag den 29. July und die folgenden Tage werden in dem Gasthaus zum König von Preussen, die über 6 Monate verfallene Leihhauspfänder öffentlich versteigert. Dieses wird mit dem Anhang bekannt gemacht, daß die verfallenen Scheine nach dem 20. dieses nicht mehr prolongirt werden können.

Karlsruhe den 2. July 1822.

Großh. Leihhaus-Commission.

(3) Karlsruhe. [Haus und Ackerversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Feldwebel Türks Wittwe gehörige einstöckigte Wohnhaus in der Quergasse dahier, einseits Zimmergesell Braun und anderseits Nagelschmidt Engler, so wie der halbe Morgen Acker auf dem Burgerfeld, neben Kaspar Ohls- und Weber Stempfs Erben, werden Montags den 8. July d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst wiederholt auf Steigerung gesetzt und dem Meistbietenden unter annehmlichen Bedingungen für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 24. Juny 1822.

Großh. StadtAmtsRevisorat.

(1) Karlsruhe. [Bouteillenweine zu verkaufen.] Aus der Verlassenschaft des Herrn Geheimenrath Frhrn. von Schilling sind nachbenannte Weine zu verkaufen;

120	Bouteillen	weiße französische Weine.
40	dito	Cornals.
10	dito	Hermitage.
5	dito	St. Vreur.
7	dito	Cote roti.
1	dito	Johannisberger von 1783.
17	dito	Affenthaler.

Man wünscht alle 200 Bouteillen zusammen verkaufen zu können. Der Lusttragende wird gebeten, sich in dem von Schilling'schen Hause dahier im dritten Stock zu melden.

Karlsruhe den 4. July 1822.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Kupferschmidt Sutter in der langen Straße ist der obere Stock zu vermiethen, und auf den 23. October d. J. zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist im Hintergebäude im 2ten Stock 1 Zimmer mit Bett zu vermiethen.

In der alten Herrengasse bey Eisenhändler Ettlinger und Wormser, ist der untere Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen und kann auf den 23. October d. J. bezogen werden.

In der Waldgasse ist ein Logis im Hintergebäude ebner Erde für eine stille Haushaltung auf den 23. October zu verleihen. Das Nähere ist bei Alphons Worms in der langen Straße Nro. 78. zu erfragen.

Bey Karl Solwey d. j. in der neuen Adlergasse, gegen der Briefpost über, sind im 3ten Stock 2 möblirte Zimmern zu vermiethen, sie können auch ohne Möbel abgegeben und jeden Tag bezogen werden.

In der neuen Kronengasse Nro 43. ist ein schönes Dachlogis mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. October d. J. zu vermiethen. Das Nähere ist bey Straußwirth Kreitner zu erfragen.

Bey Hofkaminfeger Bautz Wittwe sind im 2ten Stock 2 Logis, das eine in 3 das andere in 6 tapezierten und heitzbaren Zimmern, nebst Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten bis den 23. July oder den 23. October an stille Familien, ganz oder Theilweis zu vermiethen.

Auf dem Hospitalplatz Haus Nro. 37. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern, Stallung für 3 Pferde, Fouragespeicher, Remise für 2 Wägen, eine Stube für die Bediente und eine Kammer, auf den 23. October zu vermiethen.

Bey Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse Nro. 21. ist im Hintergebäude ein Logis für stille Leute auf den 23. July zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus und Stallung für 1 — 2 Pferde.

In der neuen Kronengasse Nro. 44. ist ein Logis im mittlern Stock in 4 heitzbaren und tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, 1 Zimmer und Kammer auf dem Speicher, und Waschhaus bestehend auf den 23. Oct. zu verleihen.

In der alten Herrengasse Nro. 4. sind 2 Zimmer mit Möbel zu vermiethen, und können sogleich bezogen werden.

Bey Handelsmann Bürge, Langenstraße Nro. 90. ist im 1ten Stock ein Logis zu vermiethen, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 39. ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern, wovon 2 tapeziert, mit Speicher, Magdkammer und Keller bis den 23. July zu vermiethen.

In der alten Waldgasse Nro. 28. sind im 2ten Stock 2 tapezierte Zimmer, mit oder ohne Bett und Möbel zu verleihen, und können täglich bezogen werden.

Bey Jakobine Müller in der Kronengasse Nro. 20. ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen und kann sogleich oder auf den 1. August bezogen werden.

Im Kühlenthalischen Hause, Kreutzgasse Nro. 16. ist der mittlere Stock zu vermiethen, u. sogleich oder auf den 23. Oct. zu beziehen. Das Nähere darüber kann man im 3ten Stock erfahren.

In der Zähringer Straße Nro. 8. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. July zu beziehen, und ist beim Eigenthümer Bierbrauer Rüppele zu erfragen.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Auf den 23. d. M. liegen gegen gerichtliche gute Versicherung 1000 fl. zu 5 pCt. blos für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlruhe. [Mineralwasser.] Ich mache andurch die Anzeige, daß ich nun auch Rippoltsauerwasser habe, und damit, so wie mit frischem Pirmonter, Saidschützer Bitterwasser, Fachinger, Selteser, Emser Schwalbacher, Weilbacher und Geilnauer-Wasser, jedem Begehren ins Große wie ins Kleine, zu den billigsten Bedingungen zu entsprechen vermag.

Christian Reinhard.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Handelsmann Döring sind ausser denen bisher von ihm geführten ächten Wiener- nun auch ächt englische Bleistifte aller Art, neben einem nicht weniger bedeutenden Vorrath von übrigen Materialien zum Schreiben, Zeichnen und Mahlen zu finden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Mein Geschäft vervollständigte ich, in Beziehung früherer Anzeige, nun noch mit folgenden Artikeln:

Aechten Emmenthaler Käs 1ter Sorte;
desgleichen do. Mittelsorte;
desgleichen do. ordinär;
grünen Kräuterkäse; fetten, harten Sahnenkäs rc.; Genueser Zitronen, Macaroni, gelb und weiße feinste Genueser Fadennudeln, so wie andere italienische Suppenteige; reines gelagertes Nußöl, ganz feines Aixer Oel; mehrere Sorten Chokolade und grünen Thee rc. Frisches Selteser, Fachinger, Geilnauer und Emser Wasser, so wie auch Weilbacher Schwefelwasser.

Karlsruhe den 23. Juny 1822.

Gustav Pfeiffer.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] An der langen Straße, einer der neuen Marktplätze oder in einer sonstigen gangbaren Gegend der Stadt wird ein Haus zu kaufen, oder ein unterer Stock von 4—5 Zimmern zu miethen gesucht. Die Anzeige beliebe man im Comptoir dieses Blattes zu machen.

(2) Karlsruhe. [EtablissementsEmpfehlung.] Webermeister Peter Caspar zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich hier etablirt habe und empfiehlt sich einem hochverehrlichen Publikum in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten als: ordinär und fein Gebild, ordinär und feines Tuch, Bettbarchet, Bettköllsch rc. bestens. Er verspricht seinen hohen Gönnern um die billigsten Preise äusserst schöne und gute Arbeit zu liefern. Seine Wohnung ist in der Hirschgasse Nro. 4.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Lammwirth Ernst, sen., ist Kleyen, und schwarzes Mehl für Schweine, Malter- und Simmriweis um billigen Preis zu haben.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Die Wittwe des Bibliothekdieners Schenk, empfiehlt sich zur Verfertigung der Couverten, wozu sie sich mit neuen geschmackvollen Mustern für die Zeichnungen, zur beliebigen Auswahl versehen hat. Die Solidität ihrer Arbeit können diejenigen bezeugen, welche sie bisher mit ihrem Zutrauen beehrt haben. Sie verspricht schnelle und billige Bedienung. Ihre Wohnung ist in der alten Rüppurrer Thorstraße Nro. 23.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete, welche Familien-Verhältnisse wegen sich einige Zeit hier aufzuhalten genöthigt ist, wünscht im Weißnähen, worin sie sich eine vorzügliche Gewandtheit eigen gemacht zu haben schmeichelt, sowohl inn als auch ausserhalb ihrem Quartier Beschäftigung zu erhalten, und wird sich für Arbeiten dieser Art mit einer äusserst mäßigen Belohnung begnügen. Ihre Wohnung ist in der alten Herrengasse Nro. 10.

Francoise de Gay.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß sie noch mehrere Mädchen im Weißnähen und in allen in dieß Fach einschlagende Arbeiten in Unterricht nimmt, so wie sie selbst alle feine Arbeit annimmt. Sie logirt in Nro. 60. in der neuen Kronengasse im obern Stock.

Fanny Rülsheimer.

(2) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] In einer hiesige Spezereyhandlung wird ein junger Mensch von honetten Eltern, und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, in die Lehre gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine hiesige Bürgerswittwe von 36 Jahren, deren Kinder bereits erzogen sind, wünscht auf nächsten Johanni als Kindsfrau in Dienste zu treten. Vieljährige Erfahrungen, die sie als Mutter, hinsichtlich der Behandlung der Kinder, gemacht hat, bürgen für die zu einem solchen Dienste nöthigen Eigenschaften, und geben ihr gerechten Anspruch auf anständige Behandlung von Seite der Dienstherrschaft. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person, welche im Kochen und im Backwesen sehr geschickt, so wie in den übrigen Hausgeschäften gut bewandert ist, und die besten Zeugnisse ihrer Geschicklichkeit und Wohlaufführung besitzt, wünscht als Köchin einen Platz zu erhalten. Das Nähere erfährt man im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

Fremde vom 2. bis 5. July.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Baron v. Küster, K. Preuß. Gesandter mit Sohn von Stuttgart. Hr. v. Kröcher, K. Preuß. Rittmeister mit Gattin von Brandenburg. Hr. v. Ziegler, Fabrikant von Schaffhausen. Hr. Graf v. Görlitz, Großh. Hessischer Kammerherr von Darmstadt. Hr. Bres, Partikulier mit Familie aus England. Hr. Finckenstein, FabrikInhaber von Pforzheim. Hr. Artaria, Kaufm. von Mannheim.

Im Kreuz. Hr. von Langsdorf, Kanzler von Mannheim. Hr. Volmer, Kaufmann von Germersheim. Hr. Pluer, K. Niederländischer Officier von Herzogenbusch. Hr. Weber, Kaufm. von Sohlingen. Hr. Desfeuillant und Hr. Stäbli, Kaufleute von Paris Hr. Schulz, Kaufmann von Butzbach. Hr. Hunzinger, Kaufm. von Crefeld. Hr. Gebrung, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Stoltenhof, Kaufm. von Stollberg. Hr. Würth, Kaufm. von Aachen. Hr. Jäger, Kaufmann von Mannheim. Hr. Weiß, K. Bair. Lieutenant von Regensburg. Hr. Clorer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Potthof, Kaufm. von Kreuznach. Hr. v. Meyenburg, OberPostDirector von Schaffhausen. Hr. Getz, Banquier mit Gattin von Frankfurt. Hr. Burck, OberJu-

stizrath von Ludwigsburg. Hr. Erbe, Partikulier von da. Hr. Marquis de Rosa mit Gattin von Lissabon. Hr. Volckmann, Kaufm. von Paris. Hr. Sulzer, Kaufm. von Rödelsheim. Hr. Oppenheimer, Kaufmann von Hanau. Hr. Stieler, K. Bair. Hofmaler mit Gattin von München.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schuler, Hofrath mit Sohn von Mannheim. Hr. Gamberg, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Reinberz, Partikulier mit Familie von da. Hr. Trerichs, Student von Heidelberg. Hr. Flörsheim Kaufm. von Frankfurt.

Im Zähringer Hof. Hr. v. Klünzner, Königl. Preußischer Major von Trier. Hr. von Meyrinck, K. Preußischer Rittmeister von da. Hr. Roth, Kaufmann von Strasburg. Mad. Koch von Petersburg. Mad. Seib von Strasburg.

Im Kaiser. Hr. Booz, Pfarrer von Hochsaal. Hr. Winck, Stadtrath von Altbreisach. Frau Baronin von Dettlingen, von Strasburg.

Im schwarzen Bären. Hr. Schmidt, Kaufmann von Heilbronn. Mad. Eßlinger, mit Familie von Mannheim. Hr. Bischof, Doktor von Ludwigsburg. Hr. Harprecht, Hofprediger von da. Hr. Hörck, Königl. Bajrischer Stadtgerichtsdirekor mit Gattin von Nürnberg. Hr. Wenckler, Partikulier mit Familie von Wetzlar, Hr. Montassu, Offizier aus England.

Im goldnen Ochsen. Hr. Schreickert, Lieutenant von Freiburg. Hr. Grimmer, OberzollInspektor von da. Hr. Deny, Maler von Gotha. Hr. Lehmann, Kaufmann von Bechingen. Hr. Gerstle, Kaufmann von Weyber.

Im rothen Haus. Hr. Ritter, Kapellmeister von Mannheim. Mad. Rode mit Familie von Stuttgart

Im Waldhorn. Hr. v. Niesewand, Königlich Preußischer Hauptmann und GeneralAdjudant von Cölln. Hr. Michel, Kaufmann von Edenkoben. Hr. Müller, Hofschauspieler mit Tochter von Mannheim.

In Privathäusern. Hr. Schäfer, Lieutenant von Rastatt. Hr. Lasontaine, Apotheker mit Gattin v. Boxberg. Hr. Baron v. Riedesel, Major von Darmstadt. Frau Pfarrer Fischer von Dietlingen. Frau Pfarrer Kilian von Pforzheim. Hr. Streitberg, Rath von Mannheim.

Literarische Anzeige.

Bei uns hat so eben die Presse verlassen und ist geheftet für 12 kr. zu erhalten:

Erster Theil
der
Gemeinde-Ordnung.
Redigirt

nach den von der zweiten Kammer in den öffentlichen Sitzungen vom 7. 10. 12. 20. 21. 22. 24. 26. 27. und 28. Juni gefaßten Beschlüssen, und nach dieser Redaction von der zweiten Kammer in ihrer XLI. öffentlichen Sitzung, am 3. Juli 1822, genehmigt.

Eben so ist von den in unserm Verlage herauskommenden

offiziellen Landtags-Verhandlungen

der zweite Band fertig geworden, welcher die Protokolle der zweiten Kammer sammt deren Beilagen, von ihr selbst amtlich herausgegeben, enthält, und broschirt für 1 fl. 54 kr. abgegeben wird.

Karlsruhe den 7. July 1822.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung und Hofbuchdruckerey.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 29. Juny 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	—
Alter Kernen	8	24	7	54	9	—
Waizen = =	7	28	7	28	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	4	48
Altes Korn	4	—	4	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	4	30	4	30	4	48
Haber = = =	4	30	4	30	4	40
Welschkorn =	5	50	5	50	6	24
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	36
Linsen = = =	—	—	—	—	—	32
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
	Pf.	Lth.	Pf.	L.
Ein Weck zu 1 kr. hält	—	7	—	7
dito zu 2 kr.	—	14	—	14
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	12	1	10
Schwarzbrod zu 5½ kr. hält	2	—		
dito zu 11 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	3½
zu 10 kr. hält	—	—	4	7

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	7
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 16 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 14 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 11 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.